



Medienmitteilung

Basel, 30. April 2006

25. Staffellauf Quer durch Basel Vier Streckenrekorde, 151 Mannschaften gestartet

Zum 25. Mal fand am Samstag, 29.4.2006 nach Ladenschluss der Staffellauf Quer durch Basel statt. Rund 900 Läuferinnen und Läufer in 151 Teams waren am Start. Trotz kühlen Temperaturen gab es in vier Kategorien Streckenrekorde. Die erstmalige Regio Star Staffel war ein Erfolg. In der Elite-Kategorie gewann der LC Basel vor den Läufern des BTV Aarau.

Trotz grosser Konkurrenz durch andere Anlässe, die gleichzeitig in Basel stattfanden, verzeichnete das Quer durch Basel zum Jubiläum die zweit höchste Teilnehmerzahl der 25-jährigen Geschichte. Insgesamt rannten 151 Mannschaften (Vorjahr: 167) à sechs Personen pro Team und damit rund 900 Läuferinnen und Läufer durch die Innenstadt von Basel.

Erstmals am Quer durch Basel traten in der Jubiläums-Kategorie **Regio Star Staffel** mehrere Basler Spitzensportvereine unterschiedlicher Disziplinen gegeneinander an. Bei den Frauen siegten die Handballerinnen (SG Basel Regio) vor den Volleyballerinnen (Volleyball Therwil) und den Fussballerinnen (FC Concordia). Bei den Männern gewann das Team „d'Wältmaischter“ mit ehemaligen Spitzensportlern, darunter Bob-Olympiasieger Werner Stocker und Fussballer Stefano Ceccaroni. Platz zwei errangen die Unihockeyspieler von Basel Magic vor den Elite-Junioren des EHC Basel. Die Alt-Stars des FC Basel mit Adrian Knup und Marco Walker waren chancenlos.

Ein knappes Rennen gab es in der **Elitekategorie** der Männer: Dem LC Basel gelang die Revanche und siegte mit nur drei Zehntel Vorsprung vor dem Vorjahressieger BTV Aarau. Die sechs Läufer des LC Basel benötigten für die 1515 Meter lange Strecke vom Barfüsserplatz durch die Freie Strasse zum Marktplatz und zurück zum Barfi 3:13,2 Minuten und lagen damit knapp vier Sekunden über ihrem eigenen Streckenrekord (3:09,6) von 2002. In vier anderen Kategorien allerdings gab es trotz des kühlen Wetters neue Streckenrekorde.

Dank dem – neben der BKB – neuen zweiten Hauptsponsor ÖKK konnten die 13 Teams in der Kategorie ÖKK Family Trophy (Erwachsene mit Kindern) gratis durch die Innenstadt flitzen. Zudem startete ein gutes Dutzend Mannschaften für die humanitäre Hilfsorganisation **Right to Play**, d.h. diese verdoppelten das Startgeld zu Gunsten von Right to Play. Der Quer-durch-Basel-Sponsor IWB spendete ebenfalls einen Betrag pro gestartete Mannschaft an Right to Play.

Weitere Informationen: www.querdurchbasel.ch

Medienkontakt: Tobias Bossard, Handy: 076 374 38 07, E-Mail: tobiasbossard@gmx.ch

HAUPTSPONSOREN



SPONSOREN



MEDIENPARTNER

